

## Protokoll der Generalversammlung vom 12. März 2015

Traktanden:

1. Begrüssung, Pause fürs Essen
2. Wahl eines Stimmzählers
3. Protokoll der letzten GV
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Genehmigung der Jahresrechnung und Kenntnisnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren
6. Dechargeerteilung Kassier und Vorstand
7. Beitritt zum kantonalen Gewerbeverband, Festsetzung Jahresbeitrag
8. Erläuterungen zum Gewerbeverein Gösgeramt, erste Bilanz
9. Mutationen, Austritte, Neueintritte
10. Wahlen
11. Loga 2016, Ausblick
12. Jahresprogramm 2015
13. Verschiedenes

Mit kollegialen Grüssen

Martin Schaerer

Präsident Gewerbeverein Lostorf-Mahren

## 1. Begrüssung, Pause fürs Essen

Martin Schaerer begrüsst die Mitglieder offiziell und bedankt sich bei Peter Oesch für das Apéro herzlichst. Dieses Apéro wurde vom Gastgeber offeriert.

Direkt nach der Begrüssung, serviert das Servicepersonal das Essen.

Nach dem Essen beginnt Martin Schaerer mit dem Erwähnen der Entschuldigungen:

- Jeger Christoph
- Stäuble Peter
- Marco Bachmann
- Büchler Claudia
- Annaheim Guido
- Werder Susanne
- Straumann Urs
- Annaheim Thomas
- Dietschi Stefan
- Grob Marcel
- Annaheim Markus
- Bieri Uli
- Benjamin Schmid
- Anton Ruf
- Bleisch Reto
- Guldmann Marco
- Schläppi Theres
- Probst Markus
- Wyttenbach Jörg
- Weishaupt Roger
- Klingenstein Patrik
- Wyss Martin
- Angst Uschi
- Grüter Stefan
- Johannes Brons
- Andreas Schmid
- André Eschmann
- Egli Adolf
- Rloli Diglas (ist krank, hat sich kurzfristig abgemeldet)

Anwesend sind 21 Stimmberechtigte Mitglieder. Drei anwesende neue Mitglieder sind noch nicht Stimmberechtigt.

Martin begrüsst die Anwesenden und die neuen Mitglieder.

Die Einladungen mit der Traktandenliste wurden knapp verschickt, ich gehe trotzdem davon aus, dass die GV beschlussfähig ist. Der Versand erfolgte wie gewünscht per Post. Anträge sind keine eingegangen, allenfalls könnte unter Traktandum Verschiedenes noch etwas kommen.

Die Präsenzliste ergibt eine Teilnehmerzahl von: 21

Das absolute Mehr beträgt demzufolge: 11

Neumitglieder sind noch nicht stimmberechtigt

## 2. Wahl eines Stimmzählers

|                                     |              |              |    |
|-------------------------------------|--------------|--------------|----|
| Als Stimmzähler wird vorgeschlagen: | Adrian Fürst |              |    |
| Abstimmung                          | Resultat:    | Dafür        | 21 |
|                                     |              | Dagegen      | 0  |
|                                     |              | Enthaltungen | 0  |

## 3. Protokoll der letzten GV vom 20. März 2014

Das Protokoll der letzten GV wurde auf der Homepage publiziert und liegt auf. Sind Wortbegehren zu diesem Protokoll oder Einwendungen?

Bruno Hitz: Das Protokoll hat einen Fehler bei der Nummerierung der Traktanden. Aufgrund der Zusammenfassung zweier Traktanden, die auf der Einstiegsseite nicht zusammengefasst wurden, ergab sich dieser Fehler.

Weitere Meldungen sind nicht eingegangen.

Abstimmung Protokoll, einstimmig angenommen (21 Jastimmen mit Applaus)

Besten Dank an Bruno Hitz für dessen Abfassung.

## 4. Jahresbericht des Präsidenten

*«Das Jahr 2014 stand klar im Zeichen der Neuausrichtung unseres Vereins. Aufgrund des Auftrages der GV haben wir uns im Vorstand um einen neuen Auftritt mit neuem Namen und Logo gekümmert. Das Resultat führte zur Umbenennung in GEWERBEVEREIN GÖSGERAMT. In Absprache mit dem Ausstellerverein Niedergösgen dürfen wir diesen Namen verwenden.*

*Der Gewerbeverein Gösgeramt steht allen Gewerbetreibenden links der Aare offen, es ist unser Ziel, möglichst alle Gewerbetreibenden unter diesem Logo zu vereinen.*

*Zur möglichen Eingliederung des Ausstellervereins Niedergösgen fand eine Gesprächsrunde mit Bruno Studer und Ernst Ryf aus Niedergösgen, sowie Frank Mackuth, Peter Thut und meiner Wenigkeit von unserer Seite her statt. Grundsätzlich sind die Niedergösger nicht gegen unser Projekt. Ein möglicher Beitritt muss jedoch jeder Gewerbetreibende selber ins Auge fassen. Die Überzeugungsarbeit in dieser Richtung braucht Zeit.*

*Das Vereinsjahr konnte in wenigen Vorstandssitzungen gemanagt werden, es ging in erster Linie um den neuen Auftritt. Die Zusammenarbeit im Vorstand ist sehr gut, es bringen sich alle auf ihre Art ein.*

*Am 29. August begleitete mich Frank Mackuth an die Eröffnung der Trimbacher Gewerbeausstellung, wir kamen in den Genuss eines interessanten Abends mit guten Gesprächen.*

*Am Mittwoch, 3. September 2014 fand der zweite Gewerbeapéro der Einwohnergemeinde Lostorf in der Aula des Schulhauses 1912 statt. Wir haben seitens des Gewerbevereins eine super Plattform erhalten, unseren „neuen Verein“ allen Anwesenden vorzustellen. Die Möglichkeiten, die uns die Gemeinde zugesprochen hat, konnten in meinen Augen prima genutzt werden. Zudem war uns die Presse bezüglich Berichterstattung wohlgesinnt.*

*Unsere erstmalige Präsenz am Dorfmäret vom 13. September 2015 darf als Erfolg verbucht werden. Auch wenn an unserem reinen Info- und Präsenzstand nicht der Bär steppte, gelang es uns doch, an diesem Tag der Bevölkerung das Gewerbe im Gösgeramt etwas näher zu bringen. Zudem konnten wir an diesem Tag auch zugleich noch ein paar neue Mitglieder anwerben. Allen die zum Gelingen dieses Vorhabens beigetragen haben, danke ich bestens.*

*Die Neugestaltung der Hauptstrasse gab einiges zureden. Auf Initiative der Detaillisten im Zentrum von Lostorf, welche via Gemeinde sich beim Kanton für eine rasche und reibungslose Bauzeit stark machten, fand eine Besprechung mit den zuständigen Personen des Kantons und der Gemeinde statt. An einer konstruktiven Sitzung haben alle das Problem erkannt und sind gewillt, die Bauzeit und die Umtriebe so gering wie möglich zu*

halten. Besten Dank an die Initianten dieses Vorhabens, es ist wichtig dass wir in solchen Momenten gemeinsam etwas unternehmen.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Gewerbevereinspräsidenten in der Gewerbezone Solothurn Ost funktioniert recht gut. Der Austausch untereinander ist recht gut und die Terminabsprachen funktionieren ebenfalls.»

Genehmigung des Jahresberichtes durch Vizepräsident, Peter Thut.

Der Jahresbericht wurde mit einem Applaus einstimmig genehmigt.

## 5. Genehmigung der Jahresrechnung

Präsentation durch den Kassier Frank Mackuth.

Markus Coray fragt, ob der Grafiker des Logos bekannt sei, oder bekannt gegeben werden kann.

Kommentare von Gerhard Graber; das Logo scheint nicht zu gefallen und scheint zu teuer sein.

Florian Studer merkt an, dass auch andere Gemeinden einen Vereins-Beitrag leisten könnten.

|            |           |              |    |
|------------|-----------|--------------|----|
| Abstimmung | Resultat: | Dafür        | 21 |
|            |           | Dagegen      | 0  |
|            |           | Enthaltungen | 0  |

Nicht separat traktandiert aber von Frank vorbereitet, wird das Budget 2015 beraten.

Über das Budget wird später befunden, da zuerst ein paar Projekte, die im Zusammenhang mit dem Budget stehen, erklärt werden.

## 6. Dechargeerteilung

Abstimmung zur Dechargeerteilung des Kassier und der Vorstand:

|            |           |              |  |
|------------|-----------|--------------|--|
| Abstimmung | Resultat: | Dafür        | 21 – 5 = 16<br>(Vorstand ist aus-genommen) |
|            |           | Dagegen      | 0  |
|            |           | Enthaltungen | 0  |

Mit einem Applaus wurde die Entlastung erteilt.

## 7. Beitritt zum KGV, Festsetzung des Jahresbeitrags

Der Vorstand empfiehlt der Generalversammlung den bisherigen Jahresbeitrag von CHF 60.00 beizubehalten.

Der Beitrag von 60.- wird einstimmig beibehalten.

Martin Schaerer erklärt die Absicht, als Gewerbeverein wieder Mitglied im kantonalen Gewerbeverband zu werden. Dabei verweist er auf die Beitragskosten und die Vorteile einer Mitgliedschaft.

Gerhard Graber erklärt, wie es dazu kam, dass der Gewerbeverein beim KGV ausgetreten ist. Der KGV bietet seines Erachtens nicht viel. Er stellt auch die finanzielle Sicht dar CHF 60.- gegenüber CHF 105.- vom KGV dar.

Adrian Fürst fragt, ob die Mitgliedschaft dann fakultativ ist oder nicht? Martin Schaerer erklärt, dass wenn der Antrag angenommen wird, die Mitgliedschaft im KGV Pflicht ist.

Peter Oesch informiert, dass der Kontakt zum KGV gesucht wird. Er setzt sich ein für den Antrag und möchte die Mitglieder dazu bringen, dabei mit zu machen.

Markus Coray möchte das Votum von Peter Oesch unterstützen, gibt Gerhard Graber aber Recht, dass der KGV keine gute Medienarbeit macht, und ihre Arbeiten dadurch eher unbekannt sind.

Beat Leuenberger erwähnt, dass der Beitrag Betriebsaufwand ist und sich im Fall von einem Unternehmensgewinn positiv auf die Steuerbelastung auswirkt.

Martin Schaerer setzt sich ein für den Antrag des Vorstandes.

Gerhard Graber erklärt, dass der neue Verein ca. 100 Mitglieder haben sollte (ganzes Niederamt). Nur mit mehr Mitglieder kann der Verein eine stabile Ausstellung machen. Aber mit dem Beitrag von 60.- + 105.- = 165.- wird es definitiv schwieriger neue Mitglieder zu finden.

Peter Thut erklärt, dass junge Leute entscheidend sein werden.

Gerhard Graber findet schade, dass er bis jetzt nicht sehen kann, was der Vorteil ist. Er findet es auch schade, dass niemand vom KGV anwesend ist und sich der KGV präsentieren kann.

Peter Oesch gibt aktiv Gegensteuer und macht Werbung für den KGV und würde begrüßen, dass an einer künftigen GV der KGV präsent sein würde.

Bruno Hitz stellt den Antrag, dass der KGV an der nächsten GV dabei sein soll.

Beat Leuenberger erläutert, dass er selbständig beitreten wird, und sich das Thema für ihn dann sowieso erledigen wird. Darüber hinaus wird er dann auch als direktes Mitglied wahrgenommen.

|            |           |              |    |
|------------|-----------|--------------|----|
| Abstimmung | Resultat: | Dafür        | 16 |
|            |           | Dagegen      | 3  |
|            |           | Enthaltungen | 2  |

## 8. Erst Bilanz 1 Jahr Gewerbeverein Gösgeramt

Der Schritt zur Öffnung unseres Gewerbevereins war ein Schritt in die richtige Richtung. Dadurch konnten wir viele Kandidaten gewinnen, die wir heute als neue Mitglieder aufnehmen können. Die Bestrebungen laufen weiter als starke Fraktion im Namen des Gewerbes im Niederamt auch gewisse Positionen beziehen zu können. Es gilt zu beweisen, dass die Konsumenten nicht immer in die Ferne schweifen müssen, wenn das Gute doch so nahe liegt.

## 9. Mutationen, Austritte, Neueintritte

Austritte von:

- Wyss André, Rest. Wartenfels
- Lutz Hansrudolf Lostorf
- Dr. med. Armin Ruoss
- Matt AG

Diese Austritte sind zur Kenntnis zu nehmen

Neueintritte:

- ASS Heizungen
- Centro Frisör, Giovanna Bitterli anwesend
- Roppel AG; Fabian Roppel anwesend
- Niederämter Anzeiger; Widmer Brigitte
- Heimdecor AG, Klingenstein Patrik
- Clientis Bank, Wyss Martin
- s`Kalorienbömbeli; Valeria Tschopp anwesend
- Donna Beauticenter, Uschi Angst
- Grüter Holzbau, Stefan Grüter
- Buechehof; Andreas Schmid
- Vinsale AG, Brons Johannes
- Tuning Force; André Eschmann
- NOZ Olten, Roli Diglas anwesend kurzfristig wegen Krankheit ab-gesagt.

|            |           |              |                          |
|------------|-----------|--------------|--------------------------|
| Abstimmung | Resultat: | Dafür        | 21 mit Applaus bestätigt |
|            |           | Dagegen      | 0                        |
|            |           | Enthaltungen | 0                        |

Die Präsenzliste ergibt eine neue Teilnehmerzahl von: 24

Das neue absolute Mehr beträgt demzufolge: 13

Giovanna Bitterli erklärt, dass sie schon einmal Mitglied war und somit nicht ganz neu sei.

## 10. Wahlen

Martin erklärt, dass Marco Guldemann leider seine Tätigkeit im Vorstand auf diese GV abgegeben hat. An dieser Stelle herzlichen Dank für Deine geleistete Arbeit zu Gunsten unseres Vereins.

Auf eine Ersatzwahl für Marco Guldemann verzichten wir im Moment. Gemäss Statuten sind wir nun in der Minimalbesetzung. Der Vorstand ist jedoch bemüht im Verlaufe des Jahres mögliche Kandidaten / Kandidatinnen für eine Tätigkeit im Vorstand zu motivieren. Gerne sehen wir auch Kandidaten ausserhalb von Lostorf.

## 11. Ausstellung 2016 / 2017

Ausblick auf eine zukünftige Ausstellung. Im Verlaufe des Frühlings werden sich Delegationen aus allen Gewerbevereinen zusammensetzen und möglichst eine gemeinsame Strategie festlegen. Die ersten Gespräche mit Dieter Lüthi, Erlinsbach, haben bereits stattgefunden, die Signale sind primär positiv. Wir streben eine Ausstellung im Herbst 2017 an.

Eine Machbarkeitsstudie für die Kreisschule ist in Auftrag gegeben.

Folgende Vorteile bietet uns der neue Standort:

- Zentrale Lage
- Problemlos mit dem ÖV erreichbar, der Bus hält vor der Schule
- Parkplatzproblem kann in Zusammenarbeit mit der Suisse Tec gelöst werden
- Versuch der Einbindung der Busbetriebe
- Kein Aussteller kann nur von der Lostorfer Bevölkerung leben
- In den Kreisgemeinden gibt es keine Gewerbevereine

- Mittelfristig gibt es den Gewerbeverein Niederamt (Däniken, Gretzenbach und Dulliken), in Olten geht nichts, Trimbach ist autonom, Niedergösgen ist fraglich (Probleme mit Ausstellungslokal, Gespräche mit Bruno Studer haben stattgefunden), Erlinsbach ist autonom, Schönenwerd geht nichts, Starrkirch geht nichts.
- Grösse Akzeptanz im Niederamt, grösseres Einzugsgebiet
- Die Kreisgemeinden müssen die Ausstellung unterstützen und sich damit identifizieren
- Es braucht von allen eine Schippe mehr

Die Mitglieder wollen wissen, wer ist der von Martin erwähnte Profi; Frank Mackuth erläutert, dass jene Person, die GV der Raiffeisen organisiert, uns für das Konzept helfen kann.

Abstimmung über das Budget, da nun genug Informationen erläutert wurden.

Zustimmen: 20  
Gegenstimmen: 1  
Enthaltungen: 3

## 12. Jahresprogramm 2015

Unsere nächsten Anlässe:

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Samstag, 09.05. 2015     | Infostand am Dorfmäret in Obergösgen     |
| Samstag, 20.06.2015      | Gewerbevereinsreise mit Hannes ins blaue |
| Samstag, 12.09.2015      | Teilnahme am Dorfmäret in Lostorf        |
| Freitag, 25.09.2015      | Lehrlingsmesse Niederamt                 |
| Donnerstag, 3. März 2016 | GV Gewerbeverein Gösgeramt               |

Lehrlingsinfotag zusammen mit dem KGV und der Kreisschule, geplant für 2016

## 13. Verschiedenes

Gerhard Graber dankt für die Arbeit und die Gewinnung der neuen 13 Mitglieder.

Schluss der GV, Danke für die Arbeit der Vorstandskollegen und aller Mitglieder.